

AKTENZEICH(N)EN.

Ein Projekt des Thüringischen Staatsarchivs Rudolstadt und der Kunstwerkstatt Rudolstadt zum Tag der Archive 2006 im Rahmen der Rudolstädter KulTourNacht

Auf Initiative des VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e. V. wird in diesem Jahr wieder ein deutschlandweiter „Tag der Archive“ durchgeführt. Wie schon 2004 bindet das Thüringische Staatsarchiv Rudolstadt diese Veranstaltung in die KulTourNacht am 13. Mai 2006 ein. Inmitten der Ehrungen verschiedener Künstlerpersönlichkeiten möchte das Staatsarchiv einen ganz speziellen Akzent setzen: In einem gemeinsamen Projekt mit der Kunstwerkstatt Rudolstadt soll ausgelotet werden, ob die häufig als staubtrockene Verliese unterschätzten Archive auch als Objekt künstlerischer Inspiration dienen können. Denn wer seinen Blick für längere Zeit auf den in schier endlosen Regalreihen verstaubten Akten ruhen lässt, wird wohl unweigerlich zum Nachdenken über die Vergangenheit an sich, die Endlichkeit des eigenen Seins und die Spuren angeregt, die ein Menschenleben in den Textmassen der Bürokratie hinterlässt.

Die künstlerischen Resultate dieser Reflexionen können am **Samstag, den 13. Mai 2006 von 19.30 bis 23.00 Uhr** im Archivmagazin „Tiefer Keller“ des Staatsarchivs Rudolstadt auf der Heidecksburg in Augenschein genommen und diskutiert werden. Bei dieser Gelegenheit stehen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Archivs für Auskünfte über die Arbeit ihrer Einrichtung gern bereit.